

Tapeart als Kunstprojekt

Beitrag von „Michael2“ vom 26. April 2011 15:38

Hi,

ich soll demnächst ein Projekt für eine Kollegin übernehmen und muss noch ein Thema einreichen, und genau da stoße ich an meine Grenzen.

Ich hatte vor einiger Zeit bei Youtube etwas über Kunst mit Klebebändern gesehen(
<http://www.youtube.com/watch?v=QcOajBfpa5U>)

, es ging so ein bißchen in die Richtung Graffiti. Nun kann ich den Jahrgang nicht richtig einschätzen(9. einer Hauptschule), ich glaube Graffiti an sich kommt recht gut an, nur ist mir das auf Papier oder Leinwand mit Farbe zu trocken(damit kann ich sie nicht 4Tage beschäftigen) und ich möchte sie auch nicht unbedingt Sprühen lassen.

Meine Frage ist einfach ob ihr glaubt das soetwas angenommen werden würde oder sollte ich doch Spüdosens besorgen, oder ob einer von euch mit einem solchen Projekt schon erfahrung hat?

...oder habt ihr vielleicht noch andere Projektideen die passend für den Jahrgang wären?

Beitrag von „Hawkeye“ vom 26. April 2011 16:06

Nicht dass ich viel Ahnung von Kunst hätte, aber Tape-Art und Graffiti halte ich doch rein technisch für ganz schön anspruchsvoll.

Es gibt hier doch noch Zwischenstufen, die ich, nur so spontan aus dem Bauch heraus, eher empfehlen würde.

Z.B. Sticker...vgl. dazu Wurstbände: <http://www.flickr.com/photos/rehvonwald/3319293494/> Da wäre doch ein kleines Guerilla-Projekt ganz spannend :D.

oder: <http://ilovestreetart.de/taxonomy/term/81>

Das Material dafür ist ganz einfach zu besorgen. Meist werden ja Paketaufkleber der Post verwendet.

Oder gleich etwas größer: sprühen auf Papier und dies dann aufhängen, wie z.B. Alias oder El Bocho.

Alternativ könnte ich die Idee Landart beisteuern. Eine geschätzte Kunstlehrerin an meiner Schule hat das mal gemacht und ich fand's ziemlich interessant. Dazu hat sie im Umfeld der Schule gearbeitet oder aber auch Naturstücke in die Schule gebracht.